

Großprojekt erfolgreich abgeschlossen

Ortsdurchfahrt in Mühlheim ist wieder frei - Neue Brücke über die Gailach - Insgesamt rund 3,5 Millionen Euro verbaut

Mühlheim - Nach rund 15 Monaten Bauzeit ist die Kreisstraße EI 3 im Mörnshemer Ortsteil Mühlheim wieder offiziell für den Verkehr freigegeben.

"Die Straße gehört wieder den Bürgern und Bürgerinnen", freut sich Landrat Alexander Anetsberger jetzt bei der Eröffnung. "Die Erneuerung der Brücke und Ufermauer macht wieder einen optisch ansprechenden Eindruck", stellte er fest und die Bewohner seien sicher heilfroh, dass die Sperre, die seit Februar 2020 bestanden hatte, nun wieder aufgehoben wurde.

Die Brücke wurde komplett erneuert und die Ufermauer saniert. "Es wurde nur heimischer Jurakalkstein eingesetzt, der die Region prägt", sagte der Landrat. Mit rund 3,5 Millionen Euro wurde auch ein stolzer Betrag dafür fällig. Der Freistaat Bayern fördert den Bau mit rund 54 Prozent.

Bürgermeister Richard Mittl freute sich ebenfalls darüber, dass das Großprojekt nun erfolgreich abgeschlossen worden ist. Die Marktgemeinde Mörnshiem war als Co-Auftraggeber mit im Boot. Sie war für die Neuverlegung der Wasserleitung mit Hausanschlüssen ebenso für die Verlegung eines Breitbandkabels und die Herstellung einer kleinen Hochwasserrückhalteanlage im Röglinger Tal zuständig. Insgesamt wurden rund 600 Meter Wasserleitungen saniert. "Der finanzielle Aufwand war mit der Wasserleitung, dem Breitband und dem Hochwasserschutz mit 440 000 Euro für unseren Haushalt nicht unerheblich, dennoch notwendig und sinnvoll im gemeinsamen Handeln mit dem Landkreis", stellte der Bürgermeister fest. Marco Satzinger vom zuständigen Ingenieurbüro Klos informierte, dass zwei Firmen in guter Zusammenarbeit für die gelungene Maßnahme zuständig waren.

"Ursprünglich machten sich alle Gedanken über eine Reparatur der Brücke", erinnerte er. Die Planung dauerte mit Unterbrechungen von Mai 2016 bis August 2018. Letztlich einigte man sich mit dem Landratsamt auf eine komplette Erneuerung. "Das Ergebnis zeigt eindrucksvoll den Charakter und prägt das Ortsbild", stellte Satzinger fest.

Er nannte auch den Bauumfang: eine Erneuerung der Ufermauer entlang der Kreisstraße EI 3 auf einer Länge von rund 470 Meter und einer Höhe von einem bis vier Meter. Eine Erneuerung der Kreisstraßenbrücke über die Gailach und eine Erneuerung der gemeindlichen Wasserversorgung im Ausbaubereich. Dazu kamen rund 870 Quadratmeter Natursteinverblendung für die Brücke und die Ufermauer. Rainer Hohenwarter, Geschäftsführer der Firma Geiger aus Pfraundorf lobte ebenfalls das konstruktive Zusammenspiel der beteiligten Firmen. *Hans-Peter Gabler*



Gaben die Ortsdurchfahrt wieder frei (von links): 2. Bürgermeister Jürgen Bauernfeind, Rainer Hohenwarter (Geiger-Gruppe), Joachim Stenzel, Jan Kügel und Thomas Bussinger (PuschBau), Bürgermeister Richard Mittl, Landrat Alexander Anetsberger, Marco Satzinger (Ingenieurbüro Klos) und Stephane Thirion (Tiefbauamt). Die Gailachbrücke in Mühlheim wurde komplett erneuert und der Uferweg aufwendig saniert. Foto: Gabler